

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch,
Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach
und Wolfach. 1839-1850**

1848

32 (9.6.1848) Beilage zum Wochenblatt

Bekanntmachungen.



[1] Offenburg. (Hausversteigerung.)

Die Verwerdung des der Santmasse der Glashandlungsgesellschaft Kasimir Eiche in Aitersteg gehörigen Antheils an dem Handelsmann Dominik Halbisaner'schen Hause dahier betreffend.

Am Dienstag den 27. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in hiesigem Gemeindehause das der obengenannten Santmasse und dem Handelsmann Halbisaner dahier gemeinschaftlich gehörige Haus, Scheuer, Stallung und Hofplatz in der Metzgergasse dahier, neben Bäcker Kaver Siebert und Georg Fener, gegen terminweise Zahlung zu Eigentum versteigert, was hiermit bekannt gemacht wird.

Offenburg, am 6. Juni 1848.

Das Bürgermeistramt.

J. A. d. B.:

Gecl.

vdt. Kornmayer.

[1] Offenburg. (Hausversteigerung.) Am Dienstag

den 4. Juli, Nachmittags 3 Uhr, wird in hiesigem Gemeindehause nachbenannte, dem Instrumentenmacher Karl Schuppeler dahier gehörige Realität im Vollstreckungswege versteigert werden:

Die Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses nebst anstossendem Gärtchen in der Königsvorstadt dahier, einerf. Lukas Herrmann, andererf. Joseph Kupferer.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Offenburg, am 6. Juni 1848.

Das Bürgermeistramt.

J. A. d. B.:

Gecl.

vdt. Kornmayer.

Weier. (Heugras-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Mittwoch den 14. d. M., Nachmittags 1 Uhr, den diesjährigen Heugras-Erwaß von 30 Morgen Gemeindefwiesen im Rathhause dahier gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigern.

Weier, den 8. Juni 1848.

Das Bürgermeistramt.

G. A. f.



Fessenbach. (Wein-Versteigerung.)

Die Erben des verstorb. Gregor Wiegeler lassen am Dienstag den 13. d. M., Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Roman Humpert ungefähr 6 große Ohm Wein öffentlich versteigern, wozu man die Liebhaber einladet.

Fessenbach, den 6. Juni 1848.

Das Bürgermeistramt.

H. A. f.

Zunsweier. (Heugras-Versteigerung.) Am Dienstag den 13. d. M., Nachmittags 1 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde im Rappenwirthshause dahier den Heugraserwaß von 80 Tauen Matten halbtauen- oder loosweise um gleich baare Zahlung versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Zunsweier, den 5. Juni 1848.

Das Bürgermeistramt.

Better.

vdt. Ruf.

Windschlag. (Heugras-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Samstag den 17. d. M., Nachmittags präcis 2 Uhr, das Heugras von mehreren Tauen Matten in dem Dürn und auf den Waldmatten gegen baare Bezahlung auf dem Plage öffentlich versteigern.

Zugleich läßt Frau Staatsrätin Ruth in Offenburg das Heugras von einem halben Tauen Matten auf der

Mollenköpfe und einem halben Tauen Matte hinter dem Dürn gegen baare Zahlung öffentlich auf dem Plage versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist auf der Dürnbrücke.

Windschlag, den 5. Juni 1848.

Das Bürgermeistramt.

W. A. f.

Fessenbach. (Kiesbeifuhr-Versteigerung.) Donnerstags den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde im Traubenwirthshause dahier die Beifuhr von ungefähr 100 Meß Kies öffentlich versteigern, wozu man die übernahmstüchtigen Fuhrleute einladet.

Fessenbach, den 6. Juni 1848.

Das Bürgermeistramt.

H. A. f.

[2] Offenburg. (Heugras-Versteigerung.) Von den städtischen Wiesen wird das Heugras für dieses Jahr wie folgt gegen baare Zahlung beim Zuschlag im Rathhause dahier versteigert werden:

Mittwochs den 14. dieses Monats, Morgens 8 Uhr: vom untern und obern Angel; Nachmittags 2 Uhr: vom Seewinkel und von der Nachtweide.

Donnerstags den 15. dieses Monats, Morgens 8 Uhr: von den untern und obern Bammböschwiesen, von den Panfröhenwiesen u. von 25 Morgen an der Goldscheurer Straße, " 1 1/2 " in der Schloßleubühnd, " der Schlut zwischen den Herren- und Bürgerackern, " 4 3/4 Morgen in der Herrenmatte, Waltersweierer Banns.

Nachmittags 2 Uhr: von der Schlangenmatte und von 3/4 Morgen auf der Gifig.

Zu bemerken ist, daß die Loose, von den Lochensteinen aus betrachtet, auf der Schlangenmatte landaufwärts, bei allen übrigen Distrikten aber landabwärts liegen. — Die Steigerungsliebhaber sind hiezu eingeladen.

Offenburg, den 4. Juni 1848.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

Offenburg. (Heugras-Versteigerung.) Nach beendigter städtischer Grasversteigerung wird

Mittwochs den 14. d. M., Vormittags, im Rathhause dahier das Heugras versteigert:

Von 1 Morgen auf der Bühlermatte, neben Staatsgut. " 1/2 " allda. neben Herrn Kaufmann Guerra und Staatsgut.

" 1 Morgen auf der Stegermatte, neben Spitalgut. " 3/4 " " Insel, neben dem Kingidamm, Waltersweierer Banns.

" der Schügenmatte, neben der Eisenbahn und dem Panfröhendamm.

" 1/2 Morgen auf dem untern Angel, Offenb. Banns. " 2/3 " im Speckäckerle, Waltersw. Banns.

" 3/4 " " Drachenacker.

Hiezu sind die Steigerungsliebhaber eingeladen.

Offenburg, den 4. Juni 1848.

A. A.:

Schweizer.

Bühl bei Offenburg. (Heugrasversteigerung.) Altkronenwirth Wacker läßt nächsten Dienstag den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Kronenwirthshause dahier das Heugras von folgenden Wiesen:

3 Tauen im Bühler Bann, 1 " im Weierer Bann und 1 " im Bohlbacher Bann

öffentlich versteigern, wozu er die Liebhaber einladet.

[2] Wolfach. (Heugrasversteigerung.) Das Heugras von ständesherrlichen Wiesen in den Gemarkungen Haslach, Hausach und Fischerbach wird an nachfolgenden Tagen in schriftlichen Loosabtheilungen gegen Bezahlung auf Martini d. S. verkauft, und zwar:

zu Haslach: Dienstags den 13. Juni, Nachmittags 1 Uhr;

zu Hausach: Mittwochs den 14. Juni, Nachmittags 1 Uhr;

zu Waldstein, Gemarkung Fischerbach: Dienstags den 27. Juni, Nachmittags 1 Uhr;

wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Verhandlung bei günstiger Witterung auf den Wiesen selbst, bei ungünstiger Witterung aber zu Haslach im Gasthause zum Fürstenbergerhof, in Hausach im Gasthause zur Post und im Waldstein in der Wohnung des Georg Schmid vorgenommen wird.

Wolfach, den 1. Juni 1848.

Fürstlich Fürstenbergisches Rentamt.

Killy.

[2] Elgersweier. (Heu- und Raigras-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde versteigert am Dienstag den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier den diesjährigen Heugraserwachs von 25 Morgen Wiesen, auf der unteren Allmend und im alten Ringjüßer gelegen, theils in der Offenburger und theils in der hiesigen Gemarkung, nebst mehreren Loosen Raigras im hiesigen Gemeindegeld.

Die Liebhaber werden mit dem Anfügen hiezu eingeladen, daß nach dem Zuschlag der Streigewinn baar bezahlt werden muß. Elgersweier, am 3. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Männle.

[2] Offenburg. (Heugras-Versteigerung.) Am Samstag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem hiesigen städtischen Gemeindehause gegen baare Zahlung versteigert werden:

a) der diesjährige Heugras-Erwachs von

1/2 Tauen Matte beim Weingarten, Offenburger Bannes, neben Schwester Buchert und Anton Hug;

1/2 Tauen im Ringdorf, neben dem Weg und Rechtsanwalt Bauhöfer;

1 1/4 Tauen hinterm Ofen, neben dem Graben und Johann Baptist Kuenzer;

1/2 Tauen in der Spöck, Waltersweierer Bannes, neben Fortunawirt Pfähler;

1/8 Tauen beim Weingarten, Zeller Bannes, neben Georg Burg's Erben und Johann Haberstroß;

1 Tauen auf der Stegermatte, hinter der Sägmühle, neben dem Weg und Holzhandl. Johann Armbruster;

5/8 Tauen am Röhnerbach, neben A. Gottwald;

am Mittwoch den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Kronenwirthshause zu Appenweier, gegen terminweise Zahlung:

b) das diesjährige Heu- u. Dehmtgras-Ertragniß von folgenden, im Appenweierer Bann gelegenen Matten, und zwar von

3/4 Tauen im Entelszapfen, neben der Straße und dem Gemeindegut;

1 1/4 Tauen allda, neben Bernhard Rindler und Gemeinderath Brudy;

1/2 Tauen auf der Vormatte, neben Jakob Sauer und Michael Bollack;

1 Tauen auf der Lochdruckmatte, neben Theilungs-Commissar Kaiser's Wittve und Faver Duffan's Erben;

1/4 Tauen auf der Rohmatte, neben Mich. Kupferer und Joseph Weh's Erben;

wozu die Liebhaber einladet:

A. A.

Durnegger.

Offenburg, den 4. Juni 1848.

Offenburg. (Heugrasversteigerung.) Dienstags den 13. d. M., Vormittags 8 Uhr, wird die Heugrasversteigerung von den Spitalwiesen auf Waltersweierer, Offenburger und Elgersweierer Gemarkung im Hospitalgebäude dahier fortgesetzt, wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 6. Juni 1848.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.

König.

[2] Offenburg. (Fischerei-Verpachtung.) Die pachtfrei gewordenen städtischen Fischwasser werden

Dienstags den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Gemeindehause für 9 Jahre anderweit in Pacht versteigert werden, wozu die Pachtliebhaber eingeladen sind.

Offenburg, den 4. Juni 1848.

Stadtverrechnung.

Schweizer.



[2] Offenburg. (Fahrnißversteigerung.)

Dienstags den 13. und Mittwoch den 14. d. M. läßt Frau Amtmännin Schmitz gegen baare Bezahlung der Versteigerung aussetzen: Bettwerk, Schreinerwerk, worunter drei Canapés, gepolsterte Sessel, große und kleine Spiegel, Tableaux, Uhren, mehrere Commodes, Kästen x.; ferner einen Kochherd, Küchenschirr, Kupfer- u. Zinngeschirr, Silber, Bücher und sonstigen Hausrath.

Fessenbach. (Fahrnißversteigerung.) Den Kindern des in Nordamerika verstorbenen Augustin Basler werden in der Behausung des Sigmund Basler am Dienstag den 13. Juni, Morgens 9 Uhr, folgende Fahrnisse versteigert werden:

Bettwerk und Gerüch, Feld- und Handgeschirr, 1230 Maas 1847er Wein, Schreinerwerk u. allerlei sonstiger Hausrath; wozu man die Liebhaber einladet.

Fessenbach, den 5. Juni 1848.

Sigmund Basler, Pfleger.

Fessenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge Verfügung Großh. Oberamts Offenburg vom 15. Febr. l. J. Nr. 6264 werden dem ledigen Jakob Humpert von Albersbach nachbeschriebene Liegenschaften am Donnerstag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Traubenwirthshause dahier versteigert werden, als:

1) 48 Ruthen Haus- und Hofplatz im Albersbach mit einem einstöckigen Bohndäuschen allda, einerseits Felix Ficht, anderseits Fidel See;

2) 31 Ruthen Feld allda, einer- und anderf. die Vorigen; wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Fessenbach, den 4. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Hurst.

Appenweier. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach dem oberamtlichen Erkenntnisse vom 9. Mai Nr. 15506 und dem Auftrage von Seiten des Großh. Amtsrevisorats Offenburg vom 24. Mai 1848 Nr. 2965 sind folgende Liegenschaften des in Sant gerathenen Ignaz Latein dahier, als:

1/2 Zeuch Acker am Schleieracker, neben Joseph Armbruster und Michael Hodapp,

1/2 Zeuch Reben am Ebersweierer Weg, neben Michael Föll und Anton Latein,

der öffentlichen Steigerung auszusetzen, und wird hiezu Tagfahrt auf Dienstag den 20. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathszimmer dahier angeordnet.

Appenweier, den 29. Mai 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Hurst.

Offenburg. (Wohnungsvermittlung.) In Nr. 89 an der Hauptstraße ist der ganze obere Stock zu vermieten.

Offenburg. (Grasverkauf.) Es hat Jemand Schwallgras zu verkaufen. Wer? sagt der Herausgeber dieses Blattes.